

KOMPOT*toi*

HANDBUCH

ZU DEINER KOMPOSTTOILETTE

*KOMPOT*toi* PETIT*



VIELEN & DANK HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Nun, da du eine unserer Komposttoiletten
dein Eigen nennen kannst,
haben wir dir in diesem Booklet die wichtigsten Infos
und Tipps zusammengetragen:
Vom Aufstellen über's Reinigen bis hin zur Benutzung.

Wir wünschen dir viel Spass
und bedanken uns ganz herzlich, dass du Kompotoi
unterstützt und mit uns eine bessere Erde machst.

Du hast dein Kompotoi Petit an diesem Datum gekauft:

Ab Kaufdatum hast du zwei Jahre Garantie auf dein Produkt.



LOS GEHT'S

Du hast dich für eine Trockentoilette entschieden und das freut uns. Die Inbetriebnahme ist nicht schwierig, da das Kompotoi Petit fertig montiert bei dir ankommt. Ein paar Dinge solltest du aber beachten.

- Je geschützter vor Witterung die Toilette steht, desto länger wird sie hübsch bleiben.
- Achte beim Platzieren darauf, dass die Toilette möglichst waagrecht steht.
- Kontrolliere, dass sie nicht im Wasser steht. So verhinderst du, dass das Holz Schaden nimmt.
- Stelle vor der Benutzung sicher, dass der Kunststoffkragen oder der Trenneinsatz korrekt mit dem Eimer und gegebenenfalls mit dem Urinkanister oder Schlauchadapter abschliesst, damit nichts daneben geht.

Auf den folgenden Seiten findest du allgemeine Infos und die Beschreibungen der drei Varianten des Kompotoi Petit.

Alle Varianten sind modular, das heisst du kannst mit einer Variante starten und später jederzeit auf eine andere Variante umrüsten, wenn du möchtest.



Standard
(ohne Trennung)
Seite 7



Trennung mit Schlauch
Seite 8



Trennung mit Kanister
Seite 9

FUNKTION EINER TROCKENTOILETTE

Wie der Name sagt, braucht es für Trockentoiletten kein Wasser. In der einfachsten Variante landen Feststoffe und Urin im selben Eimer, werden jeweils mit Einstreu überdeckt und können dann kompostiert werden. Bei den Varianten mit Urintrennung werden die Feststoffe mit Einstreu abgedeckt, wodurch diese schnell austrocknen und nicht unangenehm riechen. Der Urin wird separat gesammelt. Dies wirkt sich positiv auf den späteren Nährstoffkreislauf aus und es bilden sich weniger unangenehme Gerüche. Die anfallenden Fäkalien kannst du entweder gut verschlossen im Restmüll entsorgen oder kompostieren und zu wertvoller Erde umwandeln. Eine Anleitung zum Kompostieren der Feststoffe findest du ab Seite 10. Den Urin kannst du in die Kanalisation geben oder durch einen Urinfilter in einen Flüssigdünger verwandeln.

DEIN KOMPOTOI PETIT...



ist absolut
geruchsfrei



braucht keine
Chemie



schliesst einen
natürlichen Kreislauf



ist aus Schweizer
Handarbeit



verbraucht
kein Trinkwasser



TEILE UND MATERIALIEN

- Alle Wände sind Dreischichtplatten aus Fichtenholz
- Die Seitenwände und der Boden sind mit einer Öl-Lasur gestrichen
- Der Deckel ist mit einer Öl-Lasur und mit einem widerstandsfähigen Siegel-Lack gestrichen
- Die Griffleiste unter dem Deckel ist ein unbehandeltes Buchenholz
- Der Toilettensitz ist aus Bambus
- Urintank und Feststoffkübel sind aus Kunststoff
- Der Trenneinsatz bzw. Kragen ist ebenfalls aus Kunststoff



GEWICHT
rund 12 kg



MASSE
Grösse inkl. Toilettensitz
(B x T x H):
42 × 54 × 50 cm



FASSUNGSVERMÖGEN
Eimer: 21 Liter ≈ 40 Benutzungen
Urinkanister: 9,5 Liter ≈ 20 Benutzungen

KOMPOTOI

ALLGEMEINES

In allen drei Varianten sind folgende Funktionen und Eigenschaften gleich:



Die runde Öffnung für den Schlauch in der Rückwand kann mit dem mitgelieferten Deckel verschlossen werden.



Um Kübel und Kanister korrekt zu platzieren, sind im Boden kleine Holzdübel eingelassen. Achte darauf, dass Eimer und Kanister waagrecht sitzen. Mehr dazu findest du bei den jeweiligen Varianten auf den folgenden Seiten.



Kontrolliere den Füllstand lieber einmal zu viel, um ein Überlaufen zu verhindern.



Stelle zur Leerung/Reinigung den Deckel inkl. Toilettensitz in die seitlichen Aussparungen. Kragen/Trenneinsatz sind zur einfachen Reinigung lose auf der Holzabdeckung platziert. Achte darauf, dass diese und der Deckel des Toilettensitzes nicht ungewollt nach hinten kippen.



Stelle nach der Reinigung sicher, dass Deckel und Kragen bzw. Trenneinsatz korrekt sitzen und sauber mit Eimer und Kanister abschliessen.



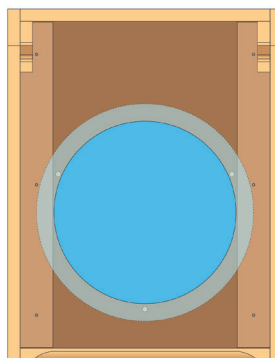
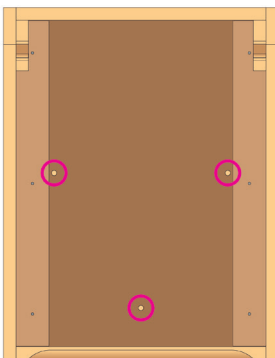
VARIANTE STANDARD

Die Standardvariante ist die einfachste. Feststoffe und Urin werden nicht getrennt. Sie landen im gleichen Eimer und werden jeweils mit Einstreu überdeckt.

Der Eimer wird so platziert, dass er zwischen den drei Holzdübeln (pinke Kreise) am Boden steht. So schliesst der Kragen exakt ab und es kann nichts daneben gehen.



Hinterseite



Darstellung von oben,
ohne Deckel

Vorderseite

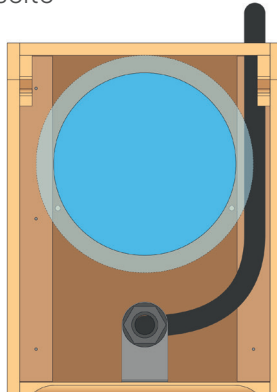
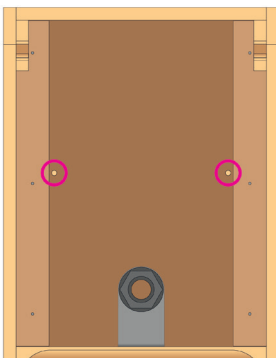
VARIANTE TRENNUNG MIT SCHLAUCH

Bei dieser Variante wird der Urin mittels Trenneinsatz von den Feststoffen getrennt und läuft über den fix installierten Schlauch ab. Ein stetiges Gefälle erleichtert das Ablaufen des Urins. Beim Toilettengang brauchst du nichts Spezielles zu beachten. Achte lediglich beim Schliessen der Abdeckung darauf, dass der Trenneinsatz bündig in den Schlauchadapter mündet und kontrolliere ab und zu den Füllstand des Eimers.

Der Eimer wird zwischen Rückwand und den beiden Holzdübeln (pinke Kreise) am Boden platziert. So schliesst der Trenneinsatz exakt ab und nichts geht daneben.



Hinterseite



Darstellung von oben, ohne Deckel

Vorderseite



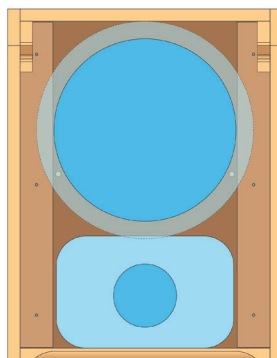
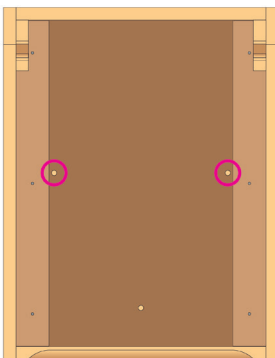
VARIANTE TRENNUNG MIT KANISTER

Die Trennung der Feststoffe und des Urins erfolgt bei dieser Variante ebenfalls über den Trenneinsatz, welcher den Urin in einen separaten Kanister leitet. Die Feststoffe landen im grossen Eimer, wo sie jeweils mit Einstreu überdeckt werden. Prüfe regelmässig den Füllstand von Eimer und Kanister, um zu verhindern, dass sie überlaufen.

Der Eimer wird zwischen Rückwand und den beiden mittleren Holzdübeln (pinke Kreise) am Boden platziert, der Urinkanister gleich davor. So schliesst der Trenneinsatz exakt ab und es kann nichts daneben gehen.



Hinterseite



Darstellung von oben, ohne Deckel

Vorderseite

FESTSTOFFE KOMPOSTIEREN

Toilette nutzen – Das brauchst du



Wasserdichter Sammelbehälter (15 - 80 l) mit Deckel für den Transport



Behälter für den Einstreu-vorrat z.B. Sägemehl, feine Hobelspäne etc. (die Einstreu bindet Geruch und Flüssigkeit)



Mülleimer für Hygieneartikel, die nicht biologisch abbaubar sind z.B. Binden, Tampons, etc.

Toilette nutzen – So funktioniert's



1 Zu Beginn den Sammelbehälter mit 5 bis 15 cm Einstreu füllen.



2 Das Toilettenpapier in den Sammelbehälter werfen.



3 Nach jedem Toilettengang mit Einstreu abdecken.

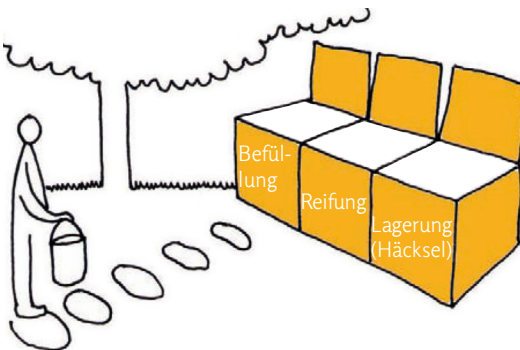


4 Toilettendeckel schliessen.



5 Hände waschen und/ oder desinfizieren.

Organisation der Kompostierung



- 1 Box in Betrieb (zum Befüllen)
- 1 Box zur Nachkompostierung (Reifung)
- 1 Box zur Lagerung von grober bzw. strukturgebender Einstreu wie Laub, gehäckseltes Reisig, Stroh



Für die Kompostierung benötigst du 3 Boxen von je 1 bis 2 m³:

Dichte Deckel und möglichst geschlossene Wände schützen den Inhalt vor Niederschlag, Austrocknung und Eindringen von Tieren und verhindern den Verlust von Material. Kriterien für einen geeigneten Kompostierungsstandort sind: Flacher Boden, halbschattiger, gut zugänglicher Ort ohne Überschwemmungsgefahr.

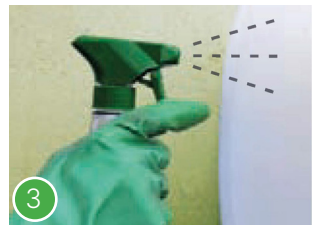
Transport und Leerung



Während des Transports den Sammelbehälter geschlossen halten.



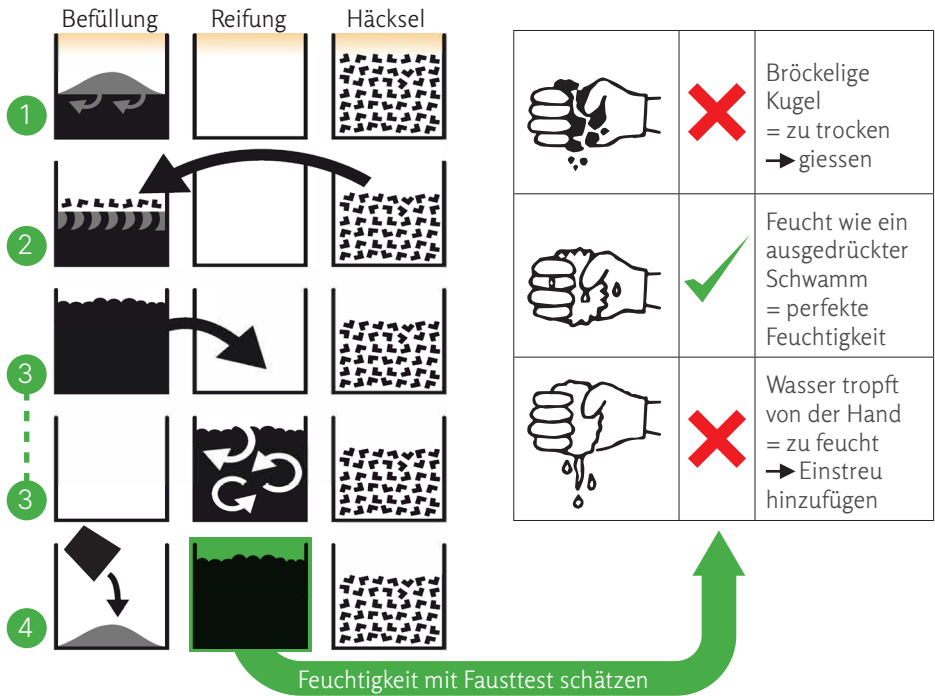
Nach der Leerung den Sammelbehälter spülen und reinigen. Das Wasser auf die Box «Befüllung» geben.



Sammelbehälter mit biologisch abbaubarem Desinfektionsmittel besprühen (z.B. Essigessenz, ätherische Öle).

Bearbeitung des Komposts (siehe auch nächste Seite)

- 1 Die frischen Reststoffe mit einem ausschliesslich dafür bestimmten Werkzeug oberflächlich (ca. 20 cm tief) in das bestehende Material einarbeiten.
- 2 Das vermischte Material mit einer Schicht Häcksel abdecken.
- 3 Ist die Befüllungsbox voll, kann der Inhalt in die Nachkompostierungsbox umgefüllt und durchgemischt werden. Dies homogenisiert das Material, der Kompost wird belüftet und eine Austrocknung der Oberfläche wird verhindert.
- 4 Für die Nachkompostierung braucht es mindestens 1,5 Jahre Reifungszeit. Erst dann kann der Kompost im Garten verwendet werden.

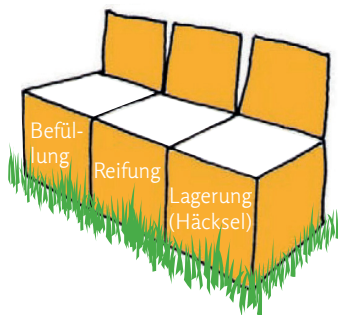


Veredelung der kompostierten Materialien

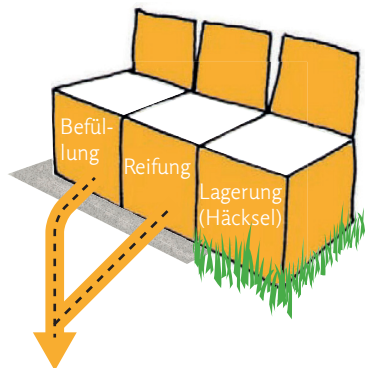


Behandlung von Sickerwässern

Das Sickerwasser ist die Flüssigkeit (Urin und Wasser), die vom Kompostmaterial nicht aufgesaugt wird und als Überschuss wieder hinausläuft.



In einer **Zone ohne Gesundheits- oder Umweltauflagen*** ist es nicht notwendig, einen wasserundurchlässigen Boden unter den Boxen zu haben. Eine geringe Menge an Sickerwasser kann ohne Gefahr für die Umwelt in den Boden eindringen und dort assimiliert werden.



In einer **Zone mit Gesundheits- oder Umweltauflagen*** ist ein wasserundurchlässiger Boden notwendig. Über eine Drainage wird das Sickerwasser in ein Klärsystem für Haushaltsabwässer weitergeleitet.

*** Informiere dich bei den zuständigen Behörden**

Sanitäre Empfehlungen



Trage für alle Arbeiten Handschuhe.



Verwende sämtliche Werkzeuge ausschliesslich für die Kompostierung der Fäkalien.



Wasche dir anschliessend immer die Hände mit Seife.

KOMPOTOI

SO, DAS WAR'S

DAS WICHTIGSTE HABEN WIR DIR MIT
AUF DEN WEG GEGEBEN.

MELDE DICH BEI UNS, WENN DU DEN-
NOCH FRAGEN HAST ODER UNSICHER
BIST. WIR HELFEN DIR GERNE!

NOCH ALS LETZTES

Wir möchten unsere Produkte laufend ver-
bessern – dein Feedback hilft uns dabei.

Empfehle uns weiter und hilf uns, eine
bessere Erde zu machen.

HERZLICHEN DANK

Die Anleitung «Reststoffe kompostieren» wurde im August
2014 erstellt. Text: Toilettes du Monde, Terhao und R.A.E.
Übersetzung ins Deutsche: Nowato, Gartenfrosch, Eco-
toiletten, Kompotoi und Netzwerk für Produktive Sanitär-
systeme. Layout und Grafiken: www.eliseauffray.com

Überarbeitung und Anpassung der Texte, Grafiken und
des Layouts im Oktober 2023 durch Kompotoi.

Fragen?
info@kompotoi.ch
+41 44 273 30 30





KOMPOTOI

+41 44 273 30 30 | kompotoi.ch | info@kompotoi.ch

Der schnellste Weg zu uns:



www.kompotoi.ch

**DANKE, DASS DU
MIT UNS EINE BESSERE
ERDE MACHST.**